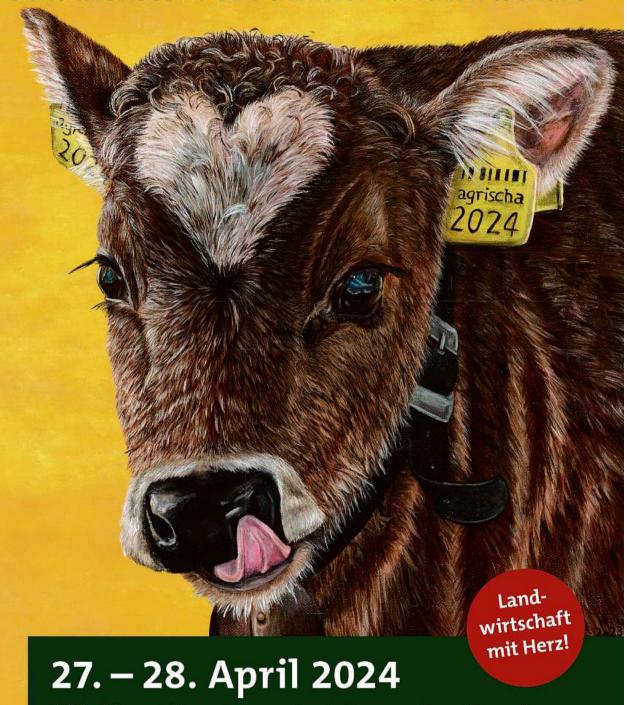




agrischa Grüsch

Schaufenster der Bündner Landwirtschaft





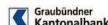
Am Wettbewerb mitmachen und mehr zur agrischa erfahren: agrischa-erlebnis.ch Milchviehausstellung, Rassenpräsentationen und -wettbewerbe, Attraktionen für Klein & Gross, Samstagabend grosses Zeltfest mit «VolXRoX», farbenprächtiger Alpaufzug, Landmaschinenausstellung, Lieblingstierwettbewerb und Streichelzoo

Hauptsponsoren:











Unterstützt von:

Schweiz, Natürlich.

Co-Sponsoren:















Medienpartner:



MASCHINENRING Graubünden



Wir suchen motivierte und zuverlässige Arbeitskräfte für tageund wochenweise Einsätze sowie Saison- und Jahresangestellte.

- Landwirtschaft
- Baugewerbe
- Holzbau
- Forst und Gartenbau

Arbeitszeit frei wählen können, richtig versichert sein und einen zeitgemässen Lohn erhalten?

Der Maschinenring Graubünden macht's möglich!

Maschinenring Graubünden Italienische Strasse 126, 7408 Cazis Telefon 081 925 38 38 www.maschinenring.ch/graubuenden



Presenting Sponsoren













Tier-Vermittler Qualitätsmarken







Jöri Luzi OK-Präsident agrischa 2024, Grüsch

LANDWIRTSCHAFT MIT HERZ

Alle Besucherinnen und Besucher heissen wir am 27. und 28. April 2024 in Grüsch ganz herzlich willkommen. Wir freuen uns, dass wir unser Wirken und Werken der breiten Bevölkerung näherbringen dürfen, nach unserem Motto: Landwirtschaft mit Herz.

Die Landwirtschaftsmesse der Region Prättigau/Davos ist der grösste landwirtschaftliche Anlass im Jahr 2024 im Kanton Graubünden. Graubünden ist schweizweit der einzige Kanton, welcher jährlich in einer der fünf Regionen eine so grosse Ausstellung dieser Art auf die Beine stellt. Die agrischa wird in Zusammenarbeit mit dem Bündner Bauernverband, dem Bauernverein Prättigau und dem Bauern- und Waldwirtschaftsverband Davos organisiert. Alle Mitwirkenden dieser Organe sind mit viel Herzblut dabei und legen grossen Wert auf eine qualitativ hochstehende Präsentation von den verschiedenen, zahlreichen Angeboten.

Die Region Prättigau/Davos betreibt eine prosperierende Berglandwirtschaft, die seinesgleichen sucht, die Liebe zur heimatlichen Scholle prägt die 380 Betriebe. Sehr eindrücklich ist der riesige Einsatz beim Heuen, wo die Bauernfamilien, Gross und Klein, keine Mühe und Arbeit scheuen, die nutzbaren Flächen, auch wenn sie noch so «stotzig» sind, zu mähen. Das Prättigau, auch Wiesental

genannt, und die Landschaft Davos werden vorbildlich gehegt und gepflegt, dies gilt auch für die verschiedenen, zahlreichen Alpbetriebe und Alpsennereien, wo der bekannte Alpkäse produziert wird. Dasselbe gilt auch für die Milchbetriebe, welche in dieser Region hochstehende Viehzucht betreiben, welche weit über die Kantonsgrenze hinaus bekannt ist. Ein erfreuliches Wachstum erleben die Mutterkuhbetriebe, welche sich für unsere Region ebenfalls sehr gut eignen und so zur Artenvielfalt einen wichtigen Beitrag leisten. Die Bauernbetriebe werden unserem Motto Landwirtschaft mit Herz vollumfänglich gerecht, nur mit dieser Einstellung ist diese Leistung überhaupt möglich. Dafür sei der Bauernsame an dieser Stelle einmal ganz herzlich gedankt.

Die agrischa 24 in Grüsch soll ein Ort der Begegnung, des Gesprächs, des Staunens und des Geniessens sein. Jung und Alt werden an diesen beiden Festtagen auf ihre Rechnung kommen. Für alle Besucherinnen und Besucher hat es einmalige Erlebnisse dabei, welche sie sicher in guter Erinnerung behalten werden.

Im Namen des ganzen Organisationskomitees wünsche ich allen agrischa-Teilnehmerinnen und Teilnehmern eindrückliche, fröhliche Stunden und bedanke mich im Voraus ganz herzlich für den Besuch.



Armanda Dönz (I.) und Carina Gut vom Coop Schiers stehen voll und ganz hinter den Naturaplan-Produkten.

Mit Naturaplan die Schweizer Bio-Bauern unterstützen

Im Coop Schiers im Prättigau ist Naturaplan nicht mehr aus dem Sortiment wegzudenken. 2023 feierte die erste Bio-Marke im Schweizer Detailhandel ihr 30-Jahr-Jubiläum. Geschäftsführerin Carina Gut erklärt, warum sie selbst gerne zu Naturaplan greift. Stolze 922 verschiedene Naturaplan-Artikel stehen im Coop Ascherapark in Schiers zur Auswahl – sei es bei Früchten und Gemüse, beim Fleisch, den Milchprodukten oder in der Weinabteilung: «Mit dem Kauf von Naturaplan-Produkten aus der Schweiz unterstützen wir direkt unsere Bio-Bäuerinnen und -Bauern», sagt Geschäftsführern Carina Gut, die den Supermarkt seit 2020 leitet. Für die 39-Jährige ist klar, dass in den Bio-Produkten viel mehr steckt, als man auf den ersten Blick denkt. «Die Menschen, die hinter diesen Produkten stehen, stecken besonders viel Herzblut in ihre Arbeit und machen vieles noch von Hand. Ausserdem fressen die Tiere auf ihren Höfen nur Bio-Futter.»

Wissen, woher es kommt

«Ich bin absolut überzeugt von der Frische und der Qualität der Naturaplan-Produkte», betont Carina Gut.



So wundert es nicht, dass die Geschäftsführerin aus Seewis-Schmitten selbst auch gerne Produkte dieser Linie einkauft. Sie verrät: «Meine regionalen Lieblingsprodukte sind die Bio Bündner Eier, der Bio-Honig aus Graubünden sowie die wirklich knackigen Bio-Rüebli.» Auch bei den Kundinnen und Kunden sei Naturaplan hoch im Kurs: «Es sind zwar nicht alle Leute gleich, die bei uns einkaufen. Aber sehr viele Kundinnen und Kunden schätzen es, wenn sie wissen, woher die Produkte stammen und dass die Qualität stimmt.»





56% der Schweizer*Innen wissen nicht, dass es für Milch auch Kälber braucht.



jetzt folgen!



Wir beraten Unternehmer.

CHUR THUSIS

ST. MORITZ

WITTENBACH

BESUCHERINFORMATIONEN



Einfach für Retour

Dank der Transportpartnerschaft mit der Rhätischen Bahn und PostAuto Graubünden können Besucherinnen und Besucher am 27. und 28. April 2024 zu attraktiven Sonderkonditionen nach Grüsch reisen.

Lösen Sie ein einfaches Billett für die Hinfahrt nach Grüsch, stempeln Sie dieses während Ihres Besuchs am Infostand der RhB ab und schon ist das Ticket auch für die Gratis-Rückfahrt auf allen RhB-Strecken und Postautolinien in Graubünden gültig.

Informationen zum Fahrplan





www.rhb.ch

www.postauto.ch

KURZ UND BÜNDIG

Veranstaltungszeiten

Samstag, 27. April 2024

Zutritt ins Festgelände ab 8 Uhr möglich ab 09.00 Uhr Milchviehausstellung

9.30-17.00 Uhr Attraktionen und Ausstellungen

ab 19.30 Uhr Zeltfest mit Livemusik

Sonntag, 28. April 2024

Zutritt ins Festgelände ab 9 Uhr möglich

9.30-17.00 Uhr Attraktionen und Ausstellungen

Eintritt für beide Tage, nicht übertragbar

Erwachsene CHF 10.-

inklusive Ausstellerkatalog

Kinder gratis

Abendanlass CHF 20.- / 10.-

Nicht nur Bares ist Wahres

In der Festwirtschaft kommen Wertkarten (wahlweise CHF 20.- oder CHF 50.-) zum Einsatz. Diese können Sie am Eingang erwerben und Bar oder mit Twint bezahlen. Nicht genutzte Beträge werden beim Ausgang zurückerstattet.

Am Markt Barzahlung, vereinzelt digital möglich.

Anfahrt mit dem öffentlichen Verkehr

Reisende mit den öffentlichen Verkehrsmitteln können das agrischa-Spezialangebot der RhB und PostAuto «einfach für retour» nutzen

Das Festgelände erreicht man vom Bahnhof Grüsch in rund 10 Gehminuten.

Anfahrt mit dem Auto

Die agrischa ist mit dem Auto besser und schneller zu erreichen, als man denkt: Ab Zürich beträgt die Reisedauer etwas mehr als 1 Stunde. Ab St. Moritz sind es gute 2 Stunden. Auch die Südbündner fahren nicht weit: In knapp 2.5 Stunden ist man aus Mesocco schon mittendrin in der agrischa!

Parkplätze

Bitte folgen Sie der Signalisation und den Anweisungen des Sicherheitspersonals. In unmittelbarer Nähe zum Festgelände stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Nachtbus nach Davos/Landquart

Der offizielle Nachtbus bringt Sie sicher und bequem nach Hause. Detaillierte Informationen vor Ort.

LANDWIRTSCHAFT ENTDECKEN & ERLEBEN

Zum Glück erstreckt sich die agrischa über zwei Tage. Wäre dem nicht so, bestünde die Gefahr, bei Weitem nicht alles gesehen und erlebt zu haben. Wie immer bietet die agrischa ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Neben den altbewährten Attraktionen gibt es auch dieses Jahr wieder neue Möglichkeiten, Spiele und Herausforderungen, um die Landwirtschaft besser kennenzulernen und zu verstehen.

Kurzweil für die Jüngsten

Auf dem Trettraktorenparcours das Fahren üben, in der Strohballenburg mit neu gewonnenen Freunden herumhüpfen oder sich wilde Strohballenschlachten liefern – langweilig wird es für die jungen Besucherinnen und Besucher der agrischa nicht! Auch kann man die Tiere im Streichelzoo hautnah erleben oder zusammen mit Nani und Neni den Geschicklichkeitsparcours in Angriff nehmen.

Alpaufzug am Sonntag

«Z Alp gan», sagt man im Prättigau, wenn die Bauern die Alpen bestossen werden. Je nach Höhenlage beginnt der Alpaufzug in der Regel Anfang Juni. Im Gegensatz zum Alpabzug werden im Bündnerland die Kühe für den Auftrieb nicht speziell geschmückt. Für die agrischa aber machen wir eine Ausnahme – es gibt nämlich nicht viel Hübscheres als eine schöne Kuh mit schönem Blumenschmuck.



AKTIVITÄTEN AUF DEM FESTGELÄNDE

- · Geschicklichkeitsparcours
- · Bagger-Geschicklichkeitsspiele
- · Tipizelt Pfadi Jenaz
- Baumstammklettern
- Schrägzuun-Wettkampf
- Schwingplatz
- · 4-er Bungee Trampolin
- Bullriding
- · Swissmilk Milkshake-Bar
- · Lamatrekking
- Streichelzoo
- · Schaukäsen
- Strohlballenburg

WEITERE AKTIVITÄTEN AN DER AGRISCHA

Attraktionenzelt

- · Wanderausstellung/Schatzsuche Bündner Pärke
- · Familienolympiade Repower/Plantahof
- · Rätselweg beim Treffpunkt agricultura

Tennisplatz

- · Torwandschiessen HC Prättigau
- Trettraktorenparcours
- Hüpfburg

Pumptrack

Trottinetts stehen zur Nutzung bereit

Informationen zum gesamten Programm www.agrischa-erlebnis.ch



AUSSTELLER AN DER AGRISCHA

- · Repower
- · Coop
- ÖKK
- · A&S Landmaschinen GmbH
- Agro-Power GmbH
- · Agrotourismus Graubünden
- B + M Haus- und Agrotechnik AG
- Bärtsch Landmaschinen AG
- · Beat Walser GmbH
- · Bio Grischun
- bio.inspecta
- Bruderer Solutions
- Bündner Bäuerinnen- und Landfrauenverband
- · Bündner Bauernverband
- Bündner Kälbermäster Verein
- Garage Mark
- graubündenHOLZ
- graubündenVIVA
- H. Obrist GmbH
- Heldstab AG
- · Hoffmann & Rüesch Landmaschinen AG
- Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften HAFL
- · IP-SUISSE Bäuerinnen & Bauern Graubünden
- J.P. Aebli Landmaschinen
- Kulturbüro Prättigau
- Landi Graubünden
- · Lely Center Härkingen
- · Maschinenring Graubünden
- · Mutterkuh Schweiz / Natura-Beef
- · Obrist Landmaschinen
- · oekoskop AG
- Peter Briner AG
- · Phototeam Lustenberger
- · Plantahof/Repower Familienolympiade
- · Rhätische Bahn
- Schweizer Milchproduzenten
- · Sozialpädagogische Fachstelle SGh
- Swiss Helicopter AG Ostschweiz
- Verein Bündner Pärke
- · Vianco AG
- · Viegut AG
- · Willi Hoch- und Tiefbau AG



Über 40 Aussteller auf rund 2500m²

Besuche bei unseren Ausstellern lohnen sich in vielerlei Hinsicht: Fachsimpeln, sich beraten lassen oder das Neuste vom Neusten bei den Landmaschinen bestaunen. Auch für die Unterhaltung ist bei vielen Partnern und Ausstellern gesorgt: Indem man beispielsweise Kleinbagger fährt oder sich im Heli-Cockpit von Swiss Helicopter wie ein waschechter Pilot fühlt.

Alte Landmaschinen

Die «Freunde alter Landmaschinen Prättigau» setzen sich für den Erhalt der Kulturgüter, Landmaschinen und Geräte ein. In Grüsch präsentieren sie vielfältige Maschinen aus vergangenen Zeiten.



An der agrischa werden die Kühe zur Feier des Tages auch zum Alpaufzug mit Blumen geschmückt.

LANDSCHAFT GESTALTEN – IN DER LAND- UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Bereits zum 13. Mal findet am 27. und 28. April 2024 die «agrischa – Erlebnis Landwirtschaft» statt, dieses Jahr in Grüsch. Von Anfang an als Hauptsponsorin dabei ist auch Repower. Das Bündner Energieunternehmen versorgt die Veranstaltung mit 100 Prozent Ökostrom.

Mit ihrem Engagement für die agrischa zeigt Repower ihre Verbundenheit mit der Bündner Landwirtschaft. Sowohl das Energieunternehmen als auch die Landwirtschaft nutzen die natürlichen Ressourcen unseres Kantons und generieren so Wertschöpfung. Dabei nehmen die Nachhaltigkeit und die Wahrung einer intakten Natur einen grossen Stellenwert ein. Schutz und Nutzen müssen bei jedem Vorhaben im Gleichgewicht sein. Auf diesem Prinzip basiert auch der Bündner Ökostrom PUREPOWER von Repower: Für jede gelieferte Kilowattstunde Strom fliesst ein Betrag in den Repower-Ökofonds. Das Ziel des Ökofonds ist es mitzuhelfen, die unvermeidbaren Aus-

wirkungen des Energiesystems auf Klima und Natur auszugleichen. Aus dem Repower-Ökofonds werden beispielsweise auch innovative Projekte aus der Landwirtschaft unterstützt. PUREPOWER wird in Bündner Anlagen produziert und setzt sich ausschliesslich aus erneuerbaren Energien wie Sonne, Biomasse, Wind und Wasserkraft zusammen.

Als Unternehmen, das seit 120 Jahren fest in Graubünden verankert ist, passt Repower hervorragend zur agrischa. Repower freut sich deshalb, auch die diesjährige Veranstaltung vollumfänglich mit PUREPOWER zu versorgen.

ANZEIGE



FAMILIENOLYMPIADE

Lust auf Spiel, Spass und Spannung mit der ganzen Familie? Dann sind Sie bei der Familienolympiade genau richtig. Der spielerische Wettkampf ist längst zum fixen Bestandteil der agrischa geworden.

Jedes Jahr messen sich zahlreiche Familien und Kinder im Spielparcours, der vom Plantahof unter dem Patronat von Repower organisiert wird. Geschick ist dabei genau so gefragt wie Technik, Gleichgewicht und Taktik. Das Resultat ist natürlich zweitrangig – im Vordergrund steht der Spass für Gross und Klein.

Mitmachen ist wichtiger als gewinnen

Alle sind willkommen – auch solche, denen das gewinnen doch wichtig ist. Die Familienolympiade findet im Attraktionenzelt hinter dem Reitplatz statt. Alle können zwischen 9.30 und 15.00 Uhr am Parcours teilnehmen. Die Siegerehrung findet jeweils am Samstag- und Sonntagnachmittag um 16 Uhr im Attraktionenzelt statt.

Repower und Plantahof freuen sich auf viele teilnehmende Familien!



Alle Informationen
zur Familienolympiade
www.agrischa-erlebnis.ch





Paradies für Gleitschirm-, Deltaflieger, Schneeschuhwanderer und Skitourengänger • 2 markierte Schneeschuhtrails • Winterwanderweg im Dorf und auf dem Berg• 55 km naturnahe Sommerwanderwege • Blumenweg mit über 30 Blumenarten

Voranmeldung unter Telefon +41 81 325 19 39 sehr zu empfehlen.







ÖKK – MIT GESUNDEM BÜNDNERVERSTAND

Die Partnerschaft mit ÖKK machts möglich: Mitglieder des Bündner Bauernverbands profitieren von einem umfassenden Angebot an Versicherungen mit vielen Vorteilen. ÖKK steht Ihnen mit lebensnahen Versicherungslösungen zur Seite. Bei uns erhalten nicht nur Betriebsbesitzerinnen und -besitzer sowie deren Familienangehörige einen umfassenden Versicherungsschutz. Auch die Mitarbeitenden eines Landwirtschaftsbetriebs sind rundum gut versichert.

ÖKK Bündner Landwirtschaftsversicherung

Mit dieser Versicherung sind Sie als Landwirtin oder Landwirt sowie Ihre Familienangehörigen in Graubünden bestens versichert. Sie deckt unfall- und krankheitsbedingte Arbeitsausfälle finanziell ab. Und nicht nur das: Sie sorgt dafür, dass der Betrieb durch Aushilfspersonal aufrechterhalten bleibt. Profitieren Sie zudem von Spezialtarifen und Rabatten auf Ihre individuellen Zusatzversicherungen.

ÖKK Globalversicherung für Mitarbeitende

Die Mitarbeitenden eines Landwirtschaftsbetriebs sind umfänglich versichert. Die Kosten bei Krankheit, Unfall und Todesfall sind gedeckt. Bei längeren Abwesenheiten werden die Mitarbeitenden persönlich auf ihrem Weg zurück in die Arbeitswelt begleitet.

Versichern Sie sich, Ihre Familienangehörigen und Ihre Mitarbeitenden bei ÖKK – einfach und unkompliziert. Wir beraten Sie gerne in unserer Agentur in Ihrer Nähe.

An die agrischa 2024 mit ÖKK

ÖKK begleitet die «agrischa – Erlebnis Landwirtschaft» seit 2010 als Sponsorin. Auch an der agrischa 2024 in Grüsch sind wir dabei. Besuchen Sie uns am ÖKK-Stand und nehmen Sie an der Direktverlosung unseres KidsBike-Wettbewerbs teil. Mit etwas Glück fährt Ihr Kind mit einem ÖKK-Bike von Thömus nach Hause.



Mit einem KidsBike erkundigt sich die Welt viel einfacher.

ANZEIGE



«Falls nichts Passendes unter dem Christbaum war...»

Die Maschinen sind in Europa gefertigt, erfüllen viele Ansprüche und sind auch noch nach Jahren gut im Schuss.



Ausgeklügelte Neumaschinen.



Gepflegte Occasionen.



Kombimaschinen für das Hobby. Passen in jede Garage.

STROLZ

HOLZBEARBEITUNGSMASCHINEN & MECHANIK Prättigauerstrassse 12 l 7235 Fideris Tel. +41 (0)81 332 37 36 l www.strolz.ch





DAS ISCH MUSIG!

Viel einheimische Musik

Dank des grossartigen Engagements zahlreicher regionaler Musikformationen konnte auch dieses Jahr ein wunderbares und abwechslungsreiches Musikprogramm zusammengestellt werden. Freundinnen und Freude der Volks-, Blas- und Countrymusik kommen ganz bestimmt auf ihre Rechnung!

Nationale Top-Acts am Abend

Am Abend erwartet Sie ein geselliges Unterhaltungsprogramm mit guter Musik, angeregten Gesprächen und vielen Momenten der Lebensfreude. Wer danach immer noch nicht genug hat, kann an der legendären Kuhstallbar im Festzelt bis in die Morgenstunden weiterfeiern. Denn wie sagt man so schön: «So jung kommen wir nicht mehr zusammen!»



SAMSTAG, 27. APRIL

Grosses Festzelt

10.30 Uhr Albig anderscht
11.30 Uhr Old Style Big Band
13.30 Uhr Davoser Ländlerfründa
15.30 Uhr Luzbuebä/Jungspund
19.30 Uhr Prättigauer Power

21.00 Uhr KITSCH 23.00 Uhr VolXRoX

Knödlizelt

11.00 Uhr Klosterser Ländlermusikanten

12.30 Uhr Albig anderscht

EISHALLE, Country-Abend

21.00 Uhr The Family Company 22.00 Uhr Ernest Ray Country Band

SONNTAG, 28. APRIL

Grosses Festzelt

10.30 Uhr Die jungen Prättigauer

11.00 Uhr Alphorners Davos Klosters (Alpaufzug)

12.00 Uhr Musikgesellschaft Grüsch

13.30 Uhr Lenglerkapellä 15.30 Uhr Parsenn Älpler

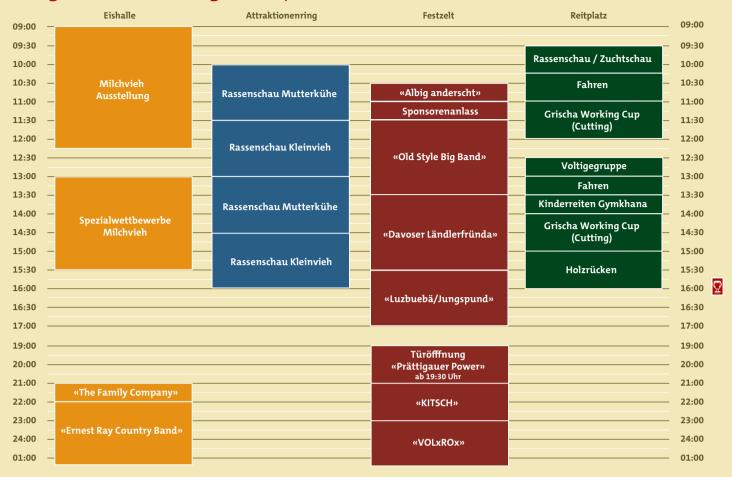
Knödlizelt

12.00 Uhr Die jungen Prättigauer13.00 Uhr Panyer Hengertmusig

Alle Informationen zu den musikalischen Höhepunkten www.agrischa-erlebnis.ch



Programm Samstag, 27. April 2024, 8 – 17 Uhr



Musikalische Unterhaltung im Knödlizelt

Samstag: 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr «Klosterser Ländlermusikanten», 12:30 – 13:30 Uhr «Albig Anderscht» Sonntag: 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr «Die jungen Prättigauer», 13:00 Uhr – 14:30 Uhr «Panyer Hengertmusig»

Attraktionen während beider Tage

Familienolympiade, Trettraktorenparcours, Bagger fahren, Rätselweg, Milchshake-Bar, Streichelzoo, «Schatzsuche in den Bündner Pärken», Hüpfburg, Landmaschinenausstellung, Produktemarkt, Schaukäsen, Bullriding, Lamatrekking, 4-er Bungee Trampolin, Pumptrack, Schwingen, Baumstamm-Klettern, Geschicklichkeitsparcours, Oldtimer Landmaschinen, Schrägzuun-Wettkampf u.v.m.



16:00 Uhr Samstag und Sonntag: Siegerehrung Familienolympiade im Attraktionenzelt

Programm Sonntag, 28. April 2024, 9 – 17 Uhr



REPOWER

COOL

TIERE BEGEISTERN IMMER

Für sehr viele Bäuerinnen und Bauern ist die Sorge für ihre Kühe, Schafe oder Ziegen der eigentliche Grund für die Ausübung des Bauernberufs. Die tägliche Pflege der Tiere im Stall und auf der Weide ist mit viel Arbeit verbunden, löst aber gleichzeitig eine grosse Befriedigung aus.

Auch für die nichtlandwirtschaftliche Bevölkerung sind Tiere ein Bindeglied zur Landwirtschaft. Gerade Jungtiere wirken wie ein Magnet auf Menschen, die im täglichen Leben keinen Zugang zu Bauernhoftieren haben.

Im Attraktionenring und in der Eishalle werden verschiedene Rassen und Zuchtfamilien präsentiert sowie Rangierungen vorgenommen. Auch der Lieblingstierwettbewerb für unsere kleinen Bäuerinnen und Bauern darf nicht fehlen – an diesem herrscht definitiv «Jööö»-Alarm!

Die Prättigauer und Davoser Tierhalter stehen in der Vorbereitung der Tiere und werden diese mit Stolz im schönsten Festkleid nach Grüsch führen.



MILCHVIEHAUSSTELLUNG

Samstag, 27. April, 9.00 - 15.45 Uhr, Eishalle

Auserlesene Tiere der Rassen Original Braunvieh, Holstein, Pinzgauer, Grauvieh und Braunvieh werden von sachkundigen Experten während des ganzen Tages in verschiedenen Abteilungen rangiert. Spannung ist garantiert, wenn in verschiedenen Wettbewerben die Schönsten zur Kür einlaufen. Nur eine wird zum Schluss mit dem Titel «Miss agrischa» ausgezeichnet, aber alle anderen tragen ebenso zu einer gelungenen und begeisternden Schau bei.



RASSENSCHAU MUTTERKÜHE

Samstag, 27. April, 10.00 - 11.30 Uhr, 13.00 - 14.30 Uhr Sonntag, 28. April, 9.30 - 11.00 Uhr, 13.15 - 14.30 Uhr jeweils Attraktionenring

15 verschiedenen Rassen mit ihren individuellen Eigenschaften und ihrem Erscheinungsbild werden präsentiert. Die interessanten Kommentare geben einen spannenden Einblick in die Welt der Mutterkühe und ihren Besitzern.



RASSENSCHAU KLEINVIEH

Samstag, 27. April, 11.30 - 13.00 Uhr, 14.30 - 16.00 Uhr Sonntag, 28. April, 12.00 - 13.15 Uhr, 14.30 - 15.45 Uhr jeweils Attraktionenring

Ein Besuch der Neuweltkameliden, Ziegen und Schafe im Tierzelt oder das Dabeisein bei den Rassenpräsentationen gehört zur agrischa und wird Sie faszinieren. Der Auftritt im Ring wird von einem Fachmann mit interessanten Geschichten und Informationen zu den Tieren und Rassen begleitet.



BETRIEBSCUP WEISSES ALPENSCHAF

Sonntag, 28. April, 12.30 - 14.00 Uhr, Eishalle

Etliche Schafzüchter aus dem ganzen Kanton treten mit ihren Toptieren zum Wettbewerb in der Eishalle an. Jeder verfolgt das Ziel den Titel des Betriebsmeisters mit nach Hause nehmen zu können. Spannung und Unterhaltung sind garantiert, wenn die Tiere der Rasse Weisses Alpenschaf in den Ring geführt werden.



LIEBLINGSTIERWETTBEWERB

Sonntag, 28. April, 14.00 - 15.30 Uhr, Eishalle

Wenn die Jüngsten mit ihren Lieblingstieren die Bühne betreten, wird die Halle prallvoll sein. Es beeindruckt und begeistert alle, wenn die Kinder ihre Tiere vorführen und als absoluten Glanzpunkt auch noch ihre Kommentare zu ihren Lieblingen in Form von Geschichten, Liedchen oder selbstgedichteten Verschen vortragen.



PRÄSENTATION PFERDE

Samstag, 27. April, und Sonntag, 28. April jeweils 9.30 - 16.00 Uhr, Reitplatz

Das Pferd ist seit jeher ein treuer Begleiter des Menschen. Die Pferdestärken erleichterten die Arbeit im Wald, auf dem Feld und beim Transport auf den Strassen - heute sind die PS in den Motoren zu finden. Darum wird das Pferd heute in der Freizeit und im Sport eingesetzt. Wir zeigen Ihnen die Vielfalt der Rassen, die man in der Region Prättigau/Davos antrifft. Das äusserst abwechslungsreiche Detailprogramm finden Sie in der Heftmitte.



Auf dem Reitplatz finden vielfältige Präsentationen rund ums Pferd statt.

Alle Informationen zum Tierprogramm www.agrischa-erlebnis.ch







VIELFALT AM REGIONALEN PRODUKTE- UND HANDWERKERMARKT



Regionalität ist das A und O an der agrischa. Aus diesem Grund präsentieren sich am Markt ausschliesslich Bäuerinnen, Bauern, Verarbeiter und Veredler als auch Handwerkerinnen und Handwerker, deren Produkte aus der Region stammen. Von der Nusstorte über den Salsiz bis hin zu handwerklichen Produkten: Am agrischa-Wochenende werden die Marktstände eine grosse Vielfalt an Produkten präsentieren und wiederum viele Besucherinnen und Besucher anlocken. Die agrischa kann dabei auf die Unterstützung des Vermarktungspartners alpinaVERA zählen.

Alles aus der Region

Die angebotenen Lebensmittel müssen den Lebensmittel-Richtlinien für Regionalmarken entsprechen. Das heisst, dass 80 Prozent der Zutaten aus der Region stammen und zwei Drittel der Wertschöpfung in der Region erwirtschaftet werden müssen. Die handwerklichen Produkte müssen aus den Werkstoffen Holz, Leder, Wolle und Wachs auf dem eigenen Betrieb hergestellt werden.

Persönlicher Austausch mit Produzenten

30 Marktfahrerinnen und Marktfahrer präsentieren in Grüsch ihre mit Leidenschaft, Sachverstand und viel Liebe produzierten Produkte. Nutzen Sie die Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zum Degustieren bekannter und weniger bekannter Produkte. Vor allem aber können Sie an der agrischa direkt bei den Produzenten einkaufen. Ganz nach dem Motto: «Think global, act local.»

Alle Informationen zum Markt und den Marktfahrern www.agrischa-erlebnis.ch





ANZEIGE



DIE BÜNDNER PÄRKE AN DER AGRISCHA

Die Bündner Pärke sind mit ihrer interaktiven Ausstellung und der spannenden Schatzsuche für Klein und Gross an der agrischa in Grüsch präsent und freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Interaktive Ausstellung

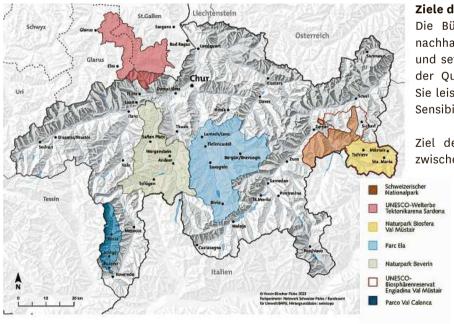
Die Wanderausstellung führt auf eine spannende Entdeckungstour. Mit einem Rätsel zum Tasten, Hören und Sehen erforschen Besucherinnen und Besucher der agrischa den Schweizerischen Nationalpark. Ein Wimmelbild erklärt die Verarbeitungsprozesse von alten Getreidesorten im Naturpark Biosfera Val Müstair. Der Parc Ela wird dem Betrachter von heutigen Parkbewohnern, welche in Kurzfilmen Zitate des Künstlers Giovanni Segantini interpretieren, nähergebracht. Eine Schalttafel erklärt, wer vom Strom des ersten Solarskilifts der Welt, «Tenna», im Naturpark Beverin profitiert. Alle Sinne brauchen Besucher im Parco Val Calanca und wen Überschiebungsvorgänge von Gesteinsschichten interessieren, ist in der Tektonikarena Sardona, einem UNESCO-Weltnaturerbe, am richtigen Ort.



Auf zur Schatzsuche

Ausgerüstet mit einer Schatzkarte können sich Kinder und Erwachsene auf die Schatzsuche durch die Ausstellung machen. Wer die kniffligen Rätsel löst und die versteckten Hinweise findet, kann mit etwas Glück am Pärkestand einen Sofortpreis abholen und an der Verlosung um den Bündner «Pärkeschatz» teilnehmen.

ÜBER 26 000 MENSCHEN LEBEN IM PARK



Neben dem Schweizerischen Nationalpark gibt es im Kanton Graubünden vier weitere Pärke: Die Biosfera Val Müstair, den Naturpark Beverin, den Parc Ela und den Parco Val Calanca. Der Kanton Graubünden hat Anteile an der Tektonikarena Sardona, einem UNESCO-Weltnaturerbe. Zudem bilden der Schweizerische Nationalpark, der regionale Naturpark Biosfera Val Müstair und Teile der Gemeinde Scuol das erste hochalpine UNESCO-Biosphärenreservat der Schweiz.

Ziele der Bündner Pärke

Die Bündner Pärke streben die Stärkung einer nachhaltig betriebenen regionalen Wirtschaft an und setzen sich für die Erhaltung und Aufwertung der Qualität von Natur und Landwirtschaft ein. Sie leisten einen wichtigen Beitrag an Bildung und Sensibilisierung.

Ziel der Pärke ist es auch, das Gleichgewicht zwischen der natürlichen Umwelt, der regionalen

> Wirtschaft, der Kultur und den Menschen zu ermöglichen. Die Pärke zeigen auf, was nachhaltige Entwicklung für die Gegenwart und Zukunft konkret bedeutet.

Die zentrale Bedeutung der Landwirtschaft

Insbesondere die Landwirtschaft ist für die Pärke von zentraler Bedeutung. Bewirtschaftete Kulturlandschaften, regionale Produkte und agrotouristische Angebote ermöglichen die Pärke überhaupt und fördern diese

als attraktive Lebensräume. Auch deshalb sind die Bündner Pärke Partner der «agrischa – Erlebnis Landwirtschaft».

Mehr Informationen zu den Bündner Pärken











WIR WÜNSCHEN ALLEN GÄSTEN «EN GUETÄ!»

An der agrischa wird grosser Wert auf die Verarbeitung regionaler Produkte gelegt. Im Festzelt und an verschiedenen weiteren Verpflegungsständen können sich grosse und kleine Besucherinnen und Besucher kulinarisch verwöhnen lassen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Beim Eingang erwartet Sie zudem ein kleiner Willkommens-Apéro.



Einheimische Lieferanten

An der agrischa erwartet Sie ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Die Gerichte werden mit einer Auswahl hochwertiger regionaler, von lokalen Lieferanten bezogenen Zutaten zubereitet. Dank der frühzeitigen Planung und hilfsbereiten Lieferanten ist es möglich, auch bei einem Grossanlass wie der agrischa eine grosse Auswahl an regionalen Speisen anzubieten.

Der Umwelt zuliebe

In der Festwirtschaft wird – wo immer möglich – auf Plastikgeschirr verzichtet und auf schadstofffreie Alternativen zurückgegriffen.

Grosses Festzelt

Im grossen Festzelt erwartet Sie ein vielfältiges Angebot, das auch für Personen, die sich fleischlos ernähren, geeignet ist. Wer Süssem den Vorzug gibt, findet hier das unwiderstehliche Kuchenbuffet der Landfrauen.

Knödlizelt

Dreimal dürfen Sie raten, was hier als Hauptmenü serviert wird. Richtig: Das traditionelle Knödlimenü erfreut sich sowohl bei den Kleinen als auch bei den Grossen enormer Beliebtheit.

Landfrauen-Chalet

Klassiker modern interpretiert gibt es im Chalet der Landfrauen: Pulled Pork Burger, Chalbs-Hotdog Deluxe (vom Bündner Puurächalb), Prättigauer Plättli und der legendäre Zigeunerspiess sind im Angebot.

Kinderbeiz mit Tipi & Pfadizelt

In der Kinderbeiz können sich – selbstverständlich – auch Erwachsene verpflegen. Das Angebot wird die Kinderaugen aber mehr strahlen lassen als die vom Neni: Schlangenbrot, Crèpes in allen möglichen Geschmacksrichtungen und last but not least: Glace!

Grilladen

Für den kleinen Hunger zwischendurch empfiehlt sich der Besuch bei der Grillhütte: Da gibt es nämlich allerlei Schmackhaftes vom Grill auf die Hand.

Alle Informationen zur Verpflegung und Festwirtschaft www.agrischa-erlebnis.ch







VON HERZEN DANKE AN ALLE UNTERSTÜTZER!

Ein Anlass wie die «agrischa – Erlebnis Landwirtschaft» ist auf zahlreiche, lokale, regionale und nationale Sponsoren, Partner und Gönner angewiesen. Das Organisationskomitee unter dem Präsidium von Jöri Luzi bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für das entgegengebrachte Vertrauen und Engagement.

Patronat/Trägerschaft

Bündner Bauernverband Metzgerei Mark, Schiers-Lu
Bauern- und Waldwirtschaftsverband Davos Brauerei Calanda AG, Chur
Bauernverein Prättigau

Hauptsponsoren

Repower, Landquart Coop, Basel Graubündner Kantonalbank, Chur ÖKK, Landquart

Co-Sponsoren

Gemeinde Grüsch Mutterkuh Schweiz/Natura-Beef Landi Graubünden AG, Landquart Metzgerei Mark, Schiers-Lunden Brauerei Calanda AG, Chur

Partner

graubündenVIEH AG, Cazis Amt für Landwirtschaft und Geoinformation, Chur Verein Bündner Pärke, Wergenstein

Transportpartner

Rhätische Bahn AG, Chur PostAuto Graubünden, Chur

Medienpartner

Somedia mit dem Bündner Tagblatt Davoser Zeitung, Klosterser Zeitung Prättigauer & Herrschäftler

Vermarktungspartner

alpinavera, Chur



Organisationskomitee agrischa 2024 Grüsch

(auf dem Bild nicht vollständig vertreten)

Jöri Luzi, Cyril Graf, Karin Ehrensperger, Brigitte Niggli, Sandro Michael, Sina Rellstab, Gioia Vieli, Andreas Gujan, Regula Hartmann, Joos Thöny, Daniel Nett, Daniela Göpfert, Marc Andri Roffler, Reto Roffler, Georg Florin, Valentin Luzi, Marianne Egli, Armin Jörg, Töni Hartmann, Christian Parli

IMPRESSUM

Herausgeberin Somedia Press AG, Sommeraustrasse 32, Postfach 491, 7007 Chur, Verleger: Hanspeter Lebrument, CEO: Thomas Kundert Redaktion Emilia Sommerau Redaktionelle Mitarbeiter Daniela Göpfert, OK agrischa Layout Somedia Production AG Glarus/Chur Bilder zVg, agrischa, RhB, PostAuto, Johannes Bärtsch, ÖKK, VolXRoX, Thomas Hablützel, Tina Gerber, Hans Lozza

Inserate OK agrischa Grüsch Druck Somedia Partner AG, Haag

Diese Ausgabe erscheint in folgenden Publikationen Südostschweiz, Regionalausgabe Graubünden, Bündner Tagblatt Auflage 49120



Fortschrittlich und bodenständig. Darauf bauen wir.

Für die beste Zukunft aller Zeiten.

